

Ortsbeirat Richtsberg, Am Richtsberg 66, 35039 Marburg

**ORTSBEIRAT DES STADTTEILS
RICHTSBERG**

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Erika Lotz-Halilovic

Am Richtsberg 66

35039 Marburg

Tel.: 06421 3049967

Fax: 06421 3049969

E-Mail: ov-richtsberg@marburg.de

www.marburg.de/richtsberg

Bürozeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr

Bürgersprechstunde:

Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

06.08.2019

Einladung zur 31. ordentlichen Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Richtsberg ein.
Die Sitzung findet statt am

**Donnerstag, den 15. August 2019 um 18.00 Uhr,
im Siedlerhaus Badestube, Görlitzer Weg 11
35039 Marburg (oberer Richtsberg).**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2019
4. Vorstellung Siedlergemeinde Badestube e.V.
5. Öffentliche Grünflächen und Plätze/Müllproblematik am Richtsberg
6. Parksituation Mitarbeiter*innen Altenhilfe St. Jakob gGmbH
7. Wegebenennung Procedere
8. Anträge: Bezuschussung 50-jähriges Jubiläum Siedlergemeinde Badestube
Pommernweg Spielstraße
9. Verschiedenes und Termine

Mit freundlichen Grüßen



Erika Lotz-Halilovic
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung:

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421-201-0 Fax: 06421-201-1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Buslinien Büro Ortsvorsteherin Richtsberg:

Linie 1, 4, 6
Haltestellen:
Christa-Czempiel-Platz
Erfurter Straße

Protokoll der 31. Ortsbeiratssitzung am 15.08.2019 Siedlerhaus Badestube, Görlitzer Weg 11

Beginn: 18:07 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bettina Böttcher (SPD), Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

Gäste: Frau Hopp, Frau Vogel, Siedlergemeinde Badestube e.V.
Frau Gattinger, BSF e.V.
und viele Richtsberger*innen siehe Anwesenheitsliste

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Dr. Heinz Stoffregen (CDU)

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2019

Das Protokoll wird einstimmig mit folgendem Zusatz beschlossen:

Unter TO6a ist beschlossen worden die bestehende Arbeitsgruppe für Mitglieder von Vereinen und Privatpersonen zu erweitern.

TO. 4 Vorstellung Siedlergemeinde Badestube e.V.

Frau Hopp stellt die Siedlergemeinde Badestube vor. Z. Zt. besteht sie aus ca. 70 Mitgliedern. Am 01. Sept. 2019, ab 10.30 Uhr lädt der Verein zum 50jährigen Jubiläumsfrühschoppen ein. Das Siedlerhaus kann man gerne für Privatfeiern mieten. Der neue Spielplatz findet bei Allen sehr guten Anklang.

TO. 5 Öffentliche Grünflächen und Plätze/Müllproblematik am Richtsberg

Frau Böttcher berichtet darüber, dass die Stadt Patenschaften für Grünflächen gesucht hat. Das ist im Stadtteil sehr gut angekommen und viele Interessierte haben sich zusammengefunden. Am 17. Juni 2019 hat eine Begehung stattgefunden mit Vertretern vom Ortsbeirat, Anwohnern, Geschäftsleuten vom Richtsberg, Frau Vignoli vom Fachdienst Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe und Herrn Schad, stellv. Abteilungsleiter Grünflächenunterhaltung. Protokoll siehe Anhang.

Geplant ist, dass im Herbst von der Stadt Pflanzen gestellt werden, die dann in Eigenregie vielleicht auch in Zusammenarbeit mit dem DBM, eingepflanzt und gepflegt werden.

Die Ortsvorsteherin hat am 15.08.2019 eine kleine Anfrage an den Magistrat gestellt, die die Pflege der bestehenden jüngst gepflanzten Bäume betrifft. Diese leiden sehr unter der Hitze der letzten Jahre.

Frau Böttcher berichtet weiter über die Müllproblematik im Stadtteil. Rumliegender, oft nicht angemeldeter Sperrmüll, viel zu lange Zeiträume zwischen den Müllabfuhrtagen, keine Mülltrennung. Alle wünschen sich endlich eine Lösung für das Problem.

Herr Dr. Peleska hat zwei Vorschläge:

1. Es könnte aus den im Stadtteil Wohnenden ein, zwei Personen ausgewählt werden, die im Auftrag der Stadt jeden Tag herumfahren und rumliegenden Sperrmüll einsammeln, als bezahlte Selbstständige. Bei einem Treffen mit der GWH, bei der die Ortsvorsteherin anwesend war, hat der Vertreter der GWH dieser Idee zugestimmt.

Beim nächsten Treffen der Arbeitsgemeinschaft um die Müllproblematik, am 22. August, soll dies mit den anderen Wohnungsbaugesellschaften, DBM, Stadt usw. beraten werden.

2. Es müssen Bußgelder erhoben werden für Müllsünder! Die wilde Müllentsorgung muss mit Fotos usw. protokolliert, festgehalten, angezeigt und bestraft werden.

Frau Böttcher hatte auch noch ein Treffen mit Herrn Schmidt vom DBM zu dem Thema Müll/Abfallbeseitigung.

Ihr Antrag dazu:

**Antrag 1: Maßnahmen zur Abfallbeseitigung am oberen Richtsberg – Frau Böttcher – siehe Anhang
Einstimmig angenommen**

All die gesammelten Informationen, Ideen usw. sollen bei dem Treffen am 22. Aug. 2019 mit eingebracht und beraten werden.

Des Weiteren wünscht man sich zu dem gesamten Entsorgungsthema Aufklärung – Aktionen – Informationen!

TO 6 Parksituation Mitarbeiter*innen Altenhilfe St. Jakob gGmbH

Durch Bauerweiterungen fallen die momentanen Parkplätze für die Mitarbeiter*innen des Altenzentrums weg. Die Ortsvorsteherin wurde in dieser Angelegenheit um Hilfe gebeten. Auch in der Erfurter Straße ist das Parken durch den Wegfall der Rewe-Parkplätze schwierig geworden.

Frau Lotz-Halilovic wird bei den Wohnungsbaugesellschaften und bei Rewe nach Lösungen anfragen.

TO 7 Wegebenennung Procedere

Anlässlich des Antrages im März 2019, einen Waldweg in Werner-Karry-Weg zu benennen, hat sich der Ortsbeirat über das Procedere informiert.

Informell teilt die Ortsvorsteherin mit, dass die Beantwortung der Fragen des Ortsbeirats mittlerweile vorliegt. Der Fußweg Hansenhaus bis Richtsberg 17 wird an der Gemarkungsgrenze geteilt.

Die Benennung auf der Hansenhausseite soll Werner-Karry.Weg sein. Dem steht nichts entgegen. Die Anfrage der Verwaltung ob der Richtsberg Vorschläge für den Richtsbergteil hat, wurde verneint.

Es soll jedoch eine Klausur hierzu im Herbst durchgeführt werden. Hierbei soll die Verwaltung einen Plan vorlegen, auf dem sämtliche noch zu benennende Wege verzeichnet sind. Die Ortsvorsteherin wird die Terminvorschläge an die Mitglieder per Mail verschicken.

TO 8 Anträge

Antrag 2: Zuschuss 50jähriges Jubiläum Siedlergemeinde Badestube – Frau Lotz-Halilovic, siehe Anhang

Einstimmig angenommen

Antrag 3: Pommernweg zur Spielstraße – Frau Gabriel-Zimmermann, siehe Anhang

Es gibt Erfahrungen, dass solche Umwandlungen sehr kostspielig für Anwohner werden können. Andere, ähnliche Anträge im Stadtteil sind abgelehnt worden.

Der Antrag wird zurückgestellt.

Man will sich erst genauer informieren, eventuell einen Sachverständigen in den Ortsbeirat einladen.

Antrag 4: Finanzierung Kinderbetreuung beim Interkulturellen Frauenfest am 01.09.2019 – Frau Lotz-Halilovic, siehe Anhang

Einstimmig angenommen

TO. 9 Verschiedenes und Termine

- 9.1 Schreiben Seniorinnengruppe BSF an Stadtwerke Marburg 12.09.2019
- 9.2 Mi., 11. Sept. 2019, 19.00 Uhr, Treffen Stadtteilgemeinden und Ortsbeiräte, IKJG (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 16)
Bei diesem Treffen bitte die Müllproblematik ansprechen, da das Thema alle Stadtteile betrifft
- 9.3 Treffen Müllproblem Richtsberg 22. Aug. 2019, 10.00 Uhr
Es gehen hin Frau Lotz-Halilovic, Frau Böttcher, Frau Vollgraf und Herr Dr. Peleska
- 9.4 Abendflohmärkte, Sa., 17. Aug., 18.00 – 22.00 Uhr
- 9.5 Es fehlt ein Kopierer am Richtsberg
Hierzu hat die Ortsvorsteherin eine kleine Anfrage an den Magistrat erstellt
Bei dem Optiker Wickenhöfer soll es einen Kopierer geben?
- 9.6 Mail Herr Schröder 12. Aug. – abknickende Vorfahrt möglich
- 9.7 20. Aug. 2019, 12.00 Uhr AG GWA, Familiennetzwerk
- 9.8. Neue Bänke Am Richtsberg – positive Resonanz
- 9.9 Baugenehmigung 08.08.2019 Teilabbruch Alten- und Pflegeheim St. Jakob
- 9.10 Gut Älterwerden am Richtsberg – Austausch und Information
am Do., 22. Aug. 2019, 18.00 bis 20.00 Uhr, BSF, Damaschkeweg 96

Sitzungsende 20.37 Uhr

Nächste Sitzung am 12.09.2019, 18.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin
Halina Pllum

Antrag

Der Ortsbeirat Richtsberg möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Marburg und das Ordnungsamt die Maßnahmen zur Abfallbeseitigung am Christa-Czempiel-Platz, Einkaufszentrum und den Bereich, Fußweg über die Regenbogenbrücke zur Altenhilfe auf den Weg zu bringen.

Installierung von Aschenbechern an den Mülleimern, aufstellen von neuen Abfalleimern, versetzen von größeren Abfalleimern.

Abbau von dem unterirdischen Abfallcontainer, da dieser in der Praxis sich nicht bewährt hat. Ersetzung mit einem herkömmlichen Abfallcontainer.

Neue Halterungen für die Hundekotbeutel.

Begründung:

Am Montag den 05.08 2019 hat eine Begehung mit Vertretern vom Ortsbeirat, Anwohnern und Herrn Ralf Schmidt vom DBM, Abteilungsleiter Straßenreinigung/ Servicehof stattgefunden.

Da es keine Entsorgungsmöglichkeiten für Zigaretten an den oben genannten Bereichen gibt, muss unverzüglich eine Installierung von Aschenbechern an den Abfallbehältnissen stattfinden. Aufgrund der Massen an herumliegenden Zigarettenabfällen, die eine gesundheits- und umweltschädliche Auswirkung hat, besteht ein dringender Handlungsbedarf. Nach der Installierung muss dazu eine Aufklärungsaktion der Bewohner am Richtsberg mit der Einbindung des Ordnungsamtes stattfinden. Damit eine erfolgreiche Umsetzung erfolgen kann. Zum Montieren von Aschenbechern müssen auch Abfallbehältnisse verändert werden, bzw. neu installiert.

Des Weiteren hat sich der unterirdische Flurcontainer für den Abfall am Christa- Czempiel-Platz in der Testphase nicht bewährt.

Immer wieder treten technische Probleme auf. Dadurch findet eine ständige Überfüllung von Abfällen statt. Dieser muss entfernt und durch einem herkömmlichen Abfallcontainer ersetzt werden.

Um diese Maßnahmen umzusetzen, empfiehlt der Ortsbeirat, dem Magistrat, das Ordnungsamt umgehend mit der Umsetzung zu beauftragen.

Marburg im August 2019

Bettina Böttcher

Mitglied im Ortsbeirat

Antrag Zuschuss zum 50-jährigen Jubiläum der Siedlergemeinschaft Badestube

Der Ortsbeirat Richtsberg möge wie folgt beschließen:

Der Ortsbeirat Richtsberg unterstützt mit einer Zuwendung in Höhe von 50,-- € das 50-jährige Jubiläum der Siedlergemeinschaft Badestube.

Begründung:

Die Siedlergemeinschaft Badestube feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Der Ortsbeirat Richtsberg unterstützt dieses Jubiläum mit einem Betrag in Höhe von 50,-€. Außerdem wird der Ortsbeirat Richtsberg mit einigen Mitgliedern gerne an der Feier teilnehmen.

Marburg im August 2019

Erika Lotz-Halilovic
für den Ortsbeirat Richtsberg

Marburg, 5.8.2019

Christel Gabrian-Zimmermann

Betr.: Antrag zur nächsten OBR- Sitzung

Der Ortsbeirat möge sich dafür einsetzen, dass die Sack-Straße Pommernweg zur Spielstraße umgewidmet wird.

Begründung:

Durch den demografischen Wandel hat sich in den letzten 5 Jahren das Klientel an Hauseigentümern bzw. Mietern im Pommernweg stark „verjüngt“. Es leben inzwischen elf Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter hier, und sobald die 4 Einfamilienreihenhäuser bezogen werden, wird diese Zahl vermutlich noch ansteigen.

Die 30 km/h Regelung, am ganzen Richtsberg gültig, wird im Pommernweg auffallend häufig von Ortsfremden, z. B. Lieferanten oder Besuchern missachtet, so dass die Kinder beim Spielen, Roller- und Fahrrad fahren stets gefährdet sind und eine Deklaration als Spielstraße sehr sinnvoll wäre.

Auch wird um eine deutliche Markierung an der Ein- bzw. Ausfahrt vom Pommernweg in die Badestube gebeten, da viele Autofahrer die rechts-vor links-Regelung dort anscheinend nicht erkennen und auch der Stadtbus diese Einfahrt kreuzt.

Damit werden die Bestrebungen der Stadt Marburg unterstützt, den Verkehr insgesamt zu beruhigen und klimafreundlicher zu gestalten.

Christel Gabrian-Zimmermann

Antrag Finanzierung der Kinderbetreuung Interkulturelles Frauenfest am Richtsberg

Der Ortsbeirat Richtsberg möge wie folgt beschließen:

Der Ortsbeirat Richtsberg unterstützt auch in 2019 das Interkulturelle Frauenfest am Richtsberg am 07. September 2019, indem er die Kinderbetreuung übernimmt. Die Bezuschussung beläuft sich auf insgesamt ca. 100,-- €

Begründung:

Das interkulturelle Frauenfest ist ein wichtiger Bestandteil zur Integration am Richtsberg. Dieses Fest wird jährlich ausgerichtet. Traditionell bezuschusst der Ortsbeirat die Kinderbetreuung. So auch in diesem Jahr.

Marburg im August 2019

Erika Lotz-Halilovic
für den Ortsbeirat Richtsberg